

Spiel nicht mit mir!

LawxOC

Von Black_Lady

Kapitel 4:

Endlich ertönte die Schulglocke und verkündete, dass Ende des Unterrichts für diesen Tag. Wir liefen aus dem Klassenzimmer. Zorro und Ruffy bestanden darauf, dass ich diese zum Sportplatz begleiten sollte, ich willigte ein. Nach der Aktion von gestern, war ich schon erleichtert, dass der grünhaarige keine unnötigen Fragen stellte. Als wir am Sportplatz ankamen, wurden wir auch schon vom blonden begrüßt.

„Kati~~ geht's dir heute besser?“ fragte mich, dieser besorgt.

„Ja, wieso?“ wollte, ich wissen.

„Ich wollte gestern, eigentlich nach dir sehen aber der Spinatschädel meinte, dir ginge es nicht so gut und das du, ruhe nötig hättest.“ erklärte dieser.

„Mir geht's wieder gut.“ lächelte ich, fragte mich dennoch wieso Zorro für mich gelogen hatte. Wusste er doch auch nicht, was wirklich los war.

„Du redest zu viel, blöder Löffelschwinger.“ gab Zorro von sich. Worauf wieder die Streiterei begann, ich konnte mir ein schmunzeln nicht verkneifen. Aber etwas war komisch oder eher Law war komisch. Dafür das dieser sonst immer im Mittelpunkt steht, war Law heute doch ziemlich ruhig und umgänglich. Ich war erstaunt, dass dieser gar nicht anwesend war. Obwohl er sonst, immer mit Ruffy unterwegs war.

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als der Wirbelwind plötzlich, mit einem Ball vor mir stand. Dieser strahlte übers ganze Gesicht und verkündete, dass er Fußball spielen wollte. Weshalb er sogar die Aufmerksamkeit, der Streithähne hatte. Diese sahen es eher, als eine Art Wettkampf an.

Nachdem die Regeln feststanden, liefen wir auf den Platz. Ich ging als erstes ins Tor, was Ruffy mir gleich tat. Als das Spiel begann, Zorro und Sanji lieferten sich ein erbitterten Kampf um den Ball, da keiner der beiden unterliegen wollte. Als Sanji es schaffte Zorro auszuspielen, lief dieser aufs Tor zu. Das Problem bei war, dass ich im Tor stand. Okay, eine seiner Schwachstellen auszunutzen, war vielleicht etwas fies. Doch im Gegensatz zu mir, war Ruffy in diesem Spiel gut, was man von mir nicht behaupten konnte.

Sanji wollte grade zum Schuss ansetzen, als dieser kurz inne hielt. Der grünhaarige nutzte dies, um sich den Ball zurück zu holen und preschte auf Ruffy zu. Dieser hielt den Ball, den Zorro mit voller Kraft in seine Richtung brettete, weshalb dieser laut fluchte. So ging das noch zwei Stunden, als ich den Ball endlich auch mal im Tor versenkte und das noch, in der letzten Runde. Zorro rannte auf mich zu, um mich hoch zu heben und nutzte die Gelegenheit, Sanji die Niederlage nochmal kräftig unter die Nase zu reiben. Als plötzlich vom Rande des Spielfeldes, Applaus ertönte. Ich blickte zu Nami, die grade zu uns rüber lief, zusammen mit Law.

„Zorro, seit wann nutzt du Sanji's Schwächen aus?“ grinste diese, Zorro an.

„Ach was, wenn sie in seinem Team gewesen wäre, hätte er erst recht verloren.“ sprach dieser, genervt.

„Ja, den Zorro und Ruffy nehmen keine Rücksicht.“ fügte ich, erschöpft hinzu.

„Warum auch?“ fragte, der grünhaarige.

„Der Spinatschädel schnallt es nicht. Weil du sie mit einem deiner Monsterbälle entstellt hättest!“ erklärte Sanji, worauf Zorro nur den Kopf schüttelte. Nami verkündete uns, dass wir am Samstag in den Freizeitpark fahren würden. Als wir sie fragend musterten, Nami hielt es nicht für nötig uns aufzuklären. Sie meinte nur, dass wir pünktlich am Tor sein sollten.

Beim Abendessen unterhielten wir uns noch kurz über das Thema, bevor wir uns auf den weg in unsere Zimmer machten. Grade als ich mich von den Jungs verabschiedet hatte, um in den nächsten Stock zu gelangen, hielt mich Zorro am Arm fest. Dieser flüsterte mir etwas ins Ohr, weshalb ich meine Augen erschrocken auf riss. Ich nickte, um diesen zu signalisieren, dass ich ihm folgen würde, zurück ließen wir einen verwirrten Ruffy. Dieser wandte sich an Law, um zu erfahren ob dieser etwas wüsste.

Im Zimmer von Zorro, setzte ich mich auf den Stuhl. Der grünhaarige, nahm gegenüber auf seinem Bett platz und überlegte wohl, wie er anfangen sollte. Wobei er sich, durch sein kurzes Haar fuhr. Dieser erzählte mir, dass er Bescheid wüsste über das, was gestern im Flur vorgefallen war. Ich schaute Zorro geschockt an.

„Woher?“ fragte ich, leise.

„Law meinte, er wäre Schuld daran, dass du abgehauen bist.“ erklärte Zorro.

„Hat er dir erzählt wieso?“ wollte ich nun wissen.

„Nein, aber ich kann's mir denken. Warum hättest du dich sonst im Zimmer verstecken sollen.“ sagte dieser.

„Ich dachte, wenn ich es dir erzähle, würdest du ih-“ Zorro unterbrach mich.

„Wollte ich eigentlich auch aber dann hätte ich, Ruffy erklären müssen warum und du

weißt selbst, wie schwer es ist Ruffy was zu erklären." sprach er, ruhig.

„Er war gestern Abend bei mir, zusammen mit Ruffy." erzählte ich, dem grünhaarigen.

„Hat er sich entschuldigt?" wollte Zorro wissen, weshalb ich diesen fragend musterte. Hatte Zorro ihn etwa deswegen mitgeschickt?

„Also...." begann ich, zu erzählen.

Flashback

Der dunkelhaarige kam vor mir zum stehen, ich blickte diesen verwirrt an. Law sagte kein Wort, weshalb ich immer unruhiger wurde. Ich wollte etwas nach hinten rutschen, um mehr Abstand zwischen uns zu bringen, als dieser nach meiner Hand griff, um dies zu verhindern.

„Ich werde schon nicht über dich herfallen, also entspann dich." ertönte leise, seine raue Stimme.

„Wieso bist du hier?" fragte ich, vorsichtig.

„Weil Zorro wollte das ich mitgehe." antwortete dieser.

„Und du hörst auf ihn?" fragte ich, als er mich plötzlich vom Bett zog, wodurch ich direkt vor ihm stand. Der dunkelhaarige schaute mir direkt in die Augen, als er seine Hand auf meine Wange legte.

„Ich bin nicht nur deswegen hie-" sprach er leise, als Law plötzlich unterbrochen wurde. Als die Tpr aufflog und Ruffy im Raum stand.

„Was macht ihr da?" fragte dieser, weshalb ich mich von Law entfernte.

„Nichts, sie hatte was im Auge." kam es monoton, über seine Lippen. Als der dunkelhaarige zur Tür lief und das Zimmer verließ. Ich setzte mich mit Ruffy wieder aufs Bett und begann, die Köstlichkeiten die er von Jeff bekommen hatte, zu verspeisen. Nach einer weile, machte sich auch Ruffy wieder auf den weg in sein Zimmer. Ich ging ins Bett und griff nach meinem Handy, um zu sehen wie spät es schon war. Als mir der kleine Brief, am oberen Bildschirmrand auffiel.

Sorry wegen vorhin.

Ich wunderte mich, da ich nicht wusste von wem die Nummer war. Als mir ein Licht aufging und ich zurück schrieb.

Warst du deswegen hier, Law?

Und woher hast du meine Nummer?

Woher ich sie habe, sag ich dir nicht. :-P

Ja.

Flashback

Ende

„....naja, woher er meine Nummer hat ist mir immer noch ein Rätsel.“ erklärte ich, dem grünhaarigen.

„Von mir hat er sie nicht. Das nächste mal, komm gleich zu mir, verstanden?“ sprach er, in einem ernsten Ton. Ich stimmte zu und machte, mich auf den Weg in mein Zimmer. Als ich in meinem Bett lag, dachte ich noch einmal über gestern nach. 'Kam Law nur, weil Zorro darauf bestanden hat oder etwa von selbst?' fragte ich mich und schüttelte sofort den Kopf. Ich wusste es nicht, doch konnte ich mir nicht vorstellen, das dieser von selbst kam.

Die restliche Woche verlief ruhig, Law ließ seine dummen Sprüche, wofür ich dankbar war. Am Samstag machte ich mich auf den Weg, um Zorro zu wecken. Ich hatte keine Lust wegen ihm, zusammen gestaucht zu werden von Nami. Im ersten Stock angekommen, traf ich auf Ruffy, der schon freudig durch den Gang sprang.

„Morgen Ruff, ist Zorro schon wach?“ fragte ich diesen.

„Ich war grade bei ihm, er wollte gleich kommen.“

„Okay, dann lass uns Frühstück gehen.“ kaum hatte ich, die magischen Worte ausgesprochen, rannte dieser auch schon los. Ich folgte dem Wirbelwind, nach einer halben Stunde, kam auch endlich Zorro. Nachdem auch dieser mit dem Essen fertig war, machten wir uns auf den Weg zum Treffpunkt.

Dort angekommen, warteten auch schon Nami und Sanji auf uns. Als wir fragten, wann der Bus abfahren würde, lachte Nami und lief zum Parkplatz des Internats. Sie zeigte auf zwei Autos vor denen wir zum stehen kam. Ich erblickte Law und zu meiner Überraschung war auch Kid da.

„Können wir dann endlich los?“ grummelte Kid, Law hingegen lief ums Auto und öffnete die Beifahrertür, als er mich erwartungsvoll anschaute.

„Darf ich bitten?“ grinste dieser.

„Kid ich fahre bei dir mit, wenn das okay für dich ist.“ lächelte ich, diesen an.

„Na dann, komm kleines,“ sprach dieser und stieg ins Auto. Der dunkelhaarige warf Kid einen bösen Blick zu, was Kid gekonnt ignorierte. Zorro und ich, stiegen in den Wagen des rothaarigen, worauf dieser einfach los fuhr ohne auf die anderen zu

warten.

„Meinst du, dass war eine gute Idee?" fragte, der grünhaarige.

„Keine Panik, die werden es bereuen mit Law gefahren zu sein." sprach Kid, mit einem fiesen grinsen.

„Kann es sein, dass du Law nicht magst?" fragte ich, neugierig.

„Ach was, er ist einer meiner besten Kumpel, ich ärgere ihn nur gern." sein grinsen, wurde breiter als wir plötzlich überholt wurden.

„Sag mir nicht, dass waren die anderen?" fragte Zorro.

„Ich sagte ja, sie werden es bereuen." lachte Kid.

Ist er schon immer so gewesen?" fragte ich Kid, ich weiß nicht wieso aber es interessierte mich.

„Klar, der tritt gern aufs Gas." antwortete dieser.

„Das meinte sie nicht." sprach Zorro.

„Ach, du meinst das was du im Club erzählt hast?" fragte Kid nach, weshalb ich nickte.

„Nein, früher war er nicht so." erklärte dieser und drehte die Musik auf. Er wollte nicht weiter auf das Thema eingehen, hatte ich das Gefühl. Nach einer Stunde, erreichten wir unser Ziel. Als wir ausgestiegen waren, liefen wir zu Nami und den anderen rüber. Diese sahen nicht grade gut aus, liegt wohl an Law's Fahrstil.

Im Park angekommen, lief Ruffy einfach los, Richtung Achterbahn. Nami rief diesem noch nach, dass er wieder zurück kommen sollte, doch vergebens.

„Na toll und wer holt ihn jetzt zurück?" fragte sie, als ihr Blick auf Sanji fiel.

„Ich hole ihn, geht schon mal vor ich komme mit ihm nach." sagte ich.

„Okay, wir treffen uns vor dem Gruselkabinett." erklärte Nami, als ich mich auf den weg, zur Achterbahn machte. Vor einer riesigen Schlange, kam ich zum stehen. Wirklich toll, wieso musste dieser Idiot auch ausgerechnet, als erstes hierhin rennen. Ich setzte mich an der Seite, auf eine Bank und wartet, als sich jemand zu mir setzte.

Ende

Bis zum nächsten Kapitel. :-)